

Technische Voraussetzungen

Benötigt werden ein Computer (oder ein sonstiges digitales Endgerät) mit Kamera, Lautsprecher, Mikro (ggf. Headset) sowie eine stabile Internetverbindung.

Gearbeitet wird über Zoom. Die Zugangsdaten und weitere Hinweise zur Veranstaltung erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung.

Kosten

Das Fachreferat wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **14. September 2020 verbindlich** über folgenden Link an:
<https://www.adb.de/online-fortbildung-flucht-im-lebenslauf-biografisches-lernen>

Die Teilnehmerszahl ist begrenzt.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zur Veranstaltung.

Können Sie trotz Anmeldung an der Tagung nicht teilnehmen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid, damit andere nachrücken können.

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. behält sich vor, Tagungen aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmenden oder Verhinderung der Referierenden – auch kurzfristig – abzusagen.

Veranstalter

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.
Fachreferat „Religiös begründeter Extremismus“
Mühlendamm 3
10178 Berlin
adb.de

Ansprechpersonen

Jasmin-Marei Christen
Tel.: (030) 400 40-124, christen@adb.de
Stefanie Meyer
Tel.: (030) 400 40-124, meyer@adb.de



Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

**Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e. V. (AdB)**

Mühlendamm 3
10178 Berlin
www.adb.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Foto: Lea Jaenicke



Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.



Online-Fortbildung

Flucht im Lebenslauf

**Biografisches Lernen mit
Jugendlichen**

16. & 17. September 2020, 15:30 – 17:30 Uhr

Einladung

Das AdB-Fachreferat „Religiös begründeter Extremismus“ lädt Sie herzlich ein zur Online-Fortbildung:

Flucht im Lebenslauf Biografisches Lernen mit Jugendlichen

Im Rahmen des digitalen Workshops stellt die politische Bildnerin **Ilanga Mwaungulu** vom [Anne Frank Zentrum](#) Methoden und Materialien zur pädagogischen Arbeit vor, die für historische Kontinuitäten von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung sensibilisieren.

Die Fortbildung richtet sich an Pädagog*innen und Fachkräfte aus Jugend(sozial)arbeit, Bildung und Schule.

Angepasst an die aktuellen Rahmenbedingungen und Bedarfe, in denen Unterricht und außerschulisches Lernen fast ausschließlich über räumliche Distanzen hinweg organisiert werden müssen, stellt die Referentin das Lernmaterial „Flucht im Lebenslauf“ mit seinen digitalen wie analogen Verwendungsmöglichkeiten vor. Denn auch jetzt ist es möglich und wichtig, mit jungen Menschen gesellschaftliche Themen aus einer neuen Perspektive anzugehen.

Das Lernmaterial nimmt die Lebensgeschichten von drei geflüchteten Menschen aus Geschichte und Gegenwart zum Gegenstand: Anne Frank aus Deutschland, Hava aus dem Kosovo und Marah aus Syrien. Anhand ihrer Geschichten werden Reflexionsräume zur Lebensrealität geflüchteter Menschen geöffnet und die Komplexität von Flucht und Ankommen thematisiert.

Das Lernmaterial eignet sich für die Arbeit mit Menschen ab 14 Jahren und kann im Unterricht wie in außerschulischen Kontexten eingesetzt werden.

Vorkenntnisse zum Thema sind nicht erforderlich. Bitte beachten Sie die technischen Voraussetzungen.

Programm

Mittwoch, 16.09.2020

15:30 bis 17:30 Uhr

- Begrüßung und Kennenlernen, Erwartungen
- Vorstellung des Materials „Flucht im Lebenslauf“
- Überblick und Hintergründe
- Einblick in das Fernlehremodul

Donnerstag, 17.09.2020

15:30 bis 17:30 Uhr

- Einblick in den Baustein „Flucht – Ursachen, Wege Veränderung“ (Schwerpunkt Biografie Marah) für den Präsenzworkshop/-unterricht
- Reflexion: Was muss ich beachten, wenn ich die Methoden anleite?
- Fragen, Feedback, Abschluss

Fortbildungsreihe

Der Workshop bildet den Auftakt zu einer Reihe von Online-Fortbildungen, die das AdB-Fachreferat im zweiten Halbjahr 2020 organisiert. Die Fortbildungen geben thematische und methodische Einblicke und Hilfestellungen für die Praxis der Politischen Bildung im schulischen und außerschulischen Kontext.

Die nächste Termine der Reihe:

22. & 23. September 2020

Disability Mainstreaming

Inklusive und barrierefreie Online-Seminare

06. & 07. Oktober 2020

Vom Film lernen

Kameraperformance und soziale Interaktion online

Digitale Bildungsplattform

politischbilden.de

[politischbilden.de](#) ist ein neues Medium für Fachkräfte und Aktive in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Die digitale Bildungsplattform hält thematische Hintergrundbeiträge, vielfältige Methodenbeschreibungen und direkte Kontakte zu politischen Bildner*innen aus verschiedenen Kontexten bereit und ist darauf angelegt, ein gemeinschaftliches, stetig wachsendes Nachschlagewerk zu allen Themen der politischen Bildung zu sein.

Ilanga Mwaungulu ist Autorin auf [politischbilden.de](#). In ihrem Hintergrundbeitrag [Politische Bildung zu Flucht und Migration](#) legt sie dar, wie politische Bildung in der rassismus- und antisemitismuskritischen Thematisierung von Flucht und Migration einen Beitrag gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit leisten kann. Eingegangen wird hier auch auf das in der Fortbildung vorgestellte Lernmaterial „Flucht im Lebenslauf“.

Auch weitere, in der Fortbildung angewandte Methoden stehen auf [politischbilden.de](#) allen Interessierten frei zur Verfügung.

Ilanga Mwaungulu brennt seit ihrer Jugend für intersektionale, machtkritische Bildung.

Sie ist Referentin für Erwachsenenbildung im Anne Frank Zentrum Berlin mit thematischem Schwerpunkt auf u. a. Bildung gegen Rassismus und Antisemitismus, Diskurse über den „Nahostkonflikt“ in Deutschland, antisemitische und klassistische Verfolgung im Nationalsozialismus und deren Kontinuitäten und Rassismus in der DDR.